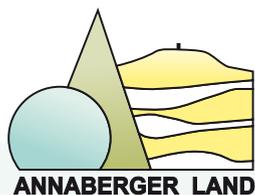


Newsletter



Inhalt Ausgabe 1 / 2023

- LEADER-Fördergeschehen im Annaberger Land - Entwicklungen 2023 2
- Führungswechsel in unserem Verein Annaberger Land e.V. 3
- Förderinstrumente lassen Projekte Wirklichkeit werden 3
- Gemeinsam geht's besser - Putzaktion stärkt Zusammenwirken 6
- „Kaffee-Kurt“ eröffnet nach Umzug im Preßnitztal neu 6
- Gelungene Regionalevents 2023 7
- Auszeichnung herausragender Leistungen im Ehrenamt 9
- Nachbarregionen wirken zusammen 10
- Kleingartenverein „Edelweiß“ Tannenberg erhält Vereinspreis 2023 10



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ein spannendes Jahr 2023 liegt beinahe hinter uns und wir dürfen trotz zahlreicher Herausforderungen auf viel Gutes zurückblicken. Unsere diesjährigen Regionalveranstaltungen und die Ergebnisse des Programmes „Regionalbudget“ seien hier nur beispielhaft genannt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserem neuen Newsletter!



Foto: Rafael Sampedro

Im Frühjahr 2023 wurde die Region Annaberger Land offiziell als LEADER-Gebiet für die Förderperiode 2023 bis 2027 anerkannt. Im August folgte die Bestätigung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie. (Fortsetzung Seite 2)



In unserem Verein gibt es neue Gesichter in verschiedenen Funktionen. Der Vereinsvorstand wurde neu gewählt und es gibt künftig Unterstützung im Regionalmanagement mit Sitz in der Geschäftsstelle Arnshausen. (Fortsetzung Seite 3)

LEADER-Fördergeschehen im Annaberger Land - Entwicklungen 2023

Annaberger Land als LEADER-Gebiet 2023 bis 2027 anerkannt

Die Region Annaberger Land trägt auch in der neuen Förderperiode der Europäischen Union im Zeitraum 2023 bis 2027 den Status „LEADER-Gebiet“. Die Ernennung erfolgte mit Genehmigung der erarbeiteten LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) als regionsspezifischem Handlungskonzept des Annaberger Landes durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR).

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an all jene mitwirkende Partner und Wegbegleiter, welche mit ihrer Expertise und Sichtweise sowie ihrer Einsatzbereitschaft zur Erstellung und zum Gelingen der LES auf wertvolle Art und Weise beigetragen haben. Das individuelle Engagement wissen die Verantwortlichen des Vereines Annaberger Land zu schätzen!

Der Interessenverbund mit über 100 Mitgliedern, darunter Unternehmen, Vereine, Kirchgemeinden, Privatpersonen sowie 13 Kommunen rund um Annaberg-Buchholz, hat sich damit wie in der zurückliegenden Periode 2014 bis 2022 auch für die kommenden Jahre erneut erfolgreich um Fördermittel seitens der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen beworben. Verfolgt wird das gemeinsame Ziel der Umsetzung von Einzelprojektvorhaben in den Städten und Dörfern im

Sinne der Aufwertung und Weiterentwicklung eines wettbewerbsfähigen ländlichen Raumes.

Nähere Informationen unter <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/leader-2021-2027-11098.html>

Start zur Umsetzung des Förderprozesses der neuen Periode vollzogen

Auf Grundlage der genehmigten LEADER-Entwicklungsstrategie startete das Regionalmanagement des Annaberger Landes im Spätsommer erste themenbezogene Aufrufe zur Einreichung passfähiger Projektvorhaben.

Im Zuge eines Prüf- und Rankingverfahrens werden im Rahmen des für einen Einzelauftrag festgelegten Budgets LES-konforme Projekte für eine finanzielle Förderung über das Programm LEADER positiv ausgewählt. Dabei handelt es sich um nichtrückzahlbare Zuschüsse, welche im Fall nichtkommunaler Vorhaben anteilig sowohl die EU als auch der Freistaat Sachsen bereitstellen. Die finanzielle Unterstützung zur Realisierung kommunaler Projekte erfolgt ausschließlich aus Mitteln der Europäischen Union.

Im kommenden Jahr 2024 werden seitens des Regionalmanagements mehrere themenbezogene Aufrufe, gebündelt in Intervallen, gestartet.

Nähere Informationen unter <https://annabergerland.de/leader-aufrufe.html>

” Wussten Sie, dass ...

... der Verein Annaberger Land e.V. als Lokale Aktionsgruppe in diesem Jahr eine besondere Auszeichnung erhielt? **Als eine von nur drei Regionen in Sachsen wurde die hohe Qualität der neuerarbeiteten LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für den Förderzeitraum 2023 bis 2027 seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) mit einem Preisgeld gewürdigt.** Im Sinne der weiteren Entwicklung des Annaberger Landes fließt dieses in das der Region zur Verfügung stehende Gesamtförderbudget bis 2027 ein.

“

Führungswechsel in unserem Verein Annaberger Land e.V.

Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand: Wechsel im Vorsitz

Besondere Bedeutung kam der diesjährigen Versammlung der Vereinsmitglieder dahingehend zu, dass der seit 2019 tätige Vereinsvorstand im Rahmen des Abends verabschiedet wurde. In diesem Zuge wurde ein neuer Vorstand für die kommende Periode 2023 bis 2027 gewählt.

Fortan ist Silvio Wagner aus Bärenstein für die Jahre bis 2027 der neue Vorsitzende des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. Silvio Wagner, gleichzeitig Bürgermeister der Gemeinde Bärenstein, übernimmt die Funktion von Stefan Mielke aus Königswalde, der den Verein seit 2012 führte. Wie bisher bilden auch zukünftig insgesamt 14 Personen den neuen Vereinsvorstand.

An dieser Stelle ist es den Verantwortlichen des Vereines ein Anliegen, allen Mitgliedern des bisherigen Vorstandes für ihre verdienstvolle Arbeit, das eingebrachte Engagement sowie die Treue und Begleitung der Wege des Vereines noch einmal recht herzlich zu danken. Den Mitgliedern des neuen Vorstandes wünschen die Verantwortlichen gutes Gelingen, konstruktive Entscheidungen, erfolgreiches Wirken sowie gute Gesundheit. Der Verein ist dankbar, engagierte und vernetzte Personen gewonnen zu haben und schätzt deren Bereitschaft im Sinne der Entwicklung unserer Heimatregion sehr.

Neue Flyer erhältlich

Um Interessenten über Fördermöglichkeiten von LEADER und die Arbeit im Verein zu informieren, stellen wir ab sofort neue Flyer zur Verfügung.

**Sprechen Sie
uns an!**



Verein Annaberger Land heißt Sabrina Fritsch als neue Mitarbeiterin herzlich willkommen

Sabrina Fritsch verstärkt ab sofort den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. als neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle in Arnsfeld. In dem öffentlich ausgeschriebenen Stellenbesetzungsverfahren für die dritte Personalstelle im Management der LEADER-Region bewarb sie sich erfolgreich.

Bis zum Antritt ihrer Tätigkeit wirkte sie aktiv im Koordinierungskreis der Region in stimmberechtigter Funktion mit.

Förderinstrumente zur Stärkung des ländlichen Raumes lassen Projekte Wirklichkeit werden

Ergänzend zum Programm LEADER boten sich im Jahr 2023 unter anderem zwei weitere speziell auf die Entwicklung ländlicher Räume ausgelegte Förderungen an, die im Sinne der Mitgliedskommunen des Annaberger Landes aufgegriffen und aktiv genutzt wurden.

„Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“

Im Zusatzprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ konnten sich Kommunen unserer Region beteiligen und ihre auf die Weiterentwicklung ihrer Infrastruktur orientierten Förderanträge zunächst beim Regionalmanagement Annaberger Land einreichen. Das Programm bot mit einem Fördersatz von 75% und einem maximalen Zuwendungsbetrag in Höhe von 500.000 Euro sehr attraktive Konditionen. Das für dieses Programm innerhalb Sachsens zur Verfügung stehende Gesamtbudget wurde anteilig auf Ebene der LEADER-Gebiete je Landkreis bereitgestellt.

Aus den 26 in den fünf LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises eingereichten Projektvorhaben

wurden 16 positiv gevotet, davon zwei Vorhaben aus dem Annaberger Land. Diese sind ein Gebäudeumbau zu einer Arztpraxis nebst Parkplatz in der Gemeinde Crottendorf sowie der Erweiterungsbau der Turnhalle am Beutengraben in Schlettau.

„Regionalbudget“

Über das Programm „Regionalbudget“ erfolgten seitens des Regionalmanagements Annaberger Land gestaffelt zwei themenbezogene Aufrufe zur Einreichung kommunaler Kleinst- und Kleinprojekte.

Neben ihrer inhaltlichen Passfähigkeit durften die Projekte in ihrer Umsetzung noch nicht begonnen worden sein und ein maximales Investitionsvolumen von 20.000 Euro nicht übersteigen (Zuschuss-Quote 80%, regionale Deckelung bei 14.000 Euro).

Die Prüfung, Bewertung und Auswahl eingereicherter Projekte erfolgte durch den Koordinierungskreis als Entscheidungsgremium der LEADER-Region Annaberger Land.

Die in diesem Jahr bereits alle 13 realisierten Projektvorhaben dienen auf ihre Weise einer lebens- und liebenswerten, attraktiven Kommune und strahlen mit ihrer inhaltlichen Ausrichtung in verschiedene gesellschaftliche Bereiche.

Denn als Ziel und Mehrwert gilt, dass nach Umsetzung der Vorhaben möglichst eine breite Wirkung erreicht wird und viele Menschen beziehungsweise starke Nutzergruppen davon partizipieren.

Die im Annaberger Land über das Programm „Regionalbudget“ erfolgreich geförderten Einzelvorhaben im Jahr 2023 werden nachfolgend kurz vorgestellt:



Foto: Gemeindeverwaltung Bärenstein

Im Zuge der Modernisierung des Waldstadions in Bärenstein wurden **Tribüne, Sprecherhäuschen und Duschanlagen** erneuert.



Foto: Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad

In Schönfeld wurde auf einer ungenutzten Fläche eine **Pumptrack-Strecke** geschaffen.



Foto: Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz

Die **Außenanlagen am Haus der Vereine** in Cunersdorf wurden verbessert.



Foto: Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz

In der Volkskunstgalerie in Frohnau entstanden aus einer leerstehenden Räumlichkeit ein **Vereinsraum** und ein behindertengerechtes WC.



Foto: Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz

Der bestehende **öffentliche Spielplatz** der KITA „Kleine Silberlinge“ in Frohnau wurde durch neue Spielgeräte und -anlagen ergänzt und aufgewertet.



Foto: Gemeindeverwaltung Sehmatal

In Sehmatal-Neudorf wurde die **Minigolfanlage** modernisiert und aufgewertet.



Foto: Stadtverwaltung Wolkenstein

Im Wohngebiet „Am Hüttenbach“ in Wolkenstein wurde ein **neuer Spielplatz** geschaffen.



Foto: Gemeindeverwaltung Sehmatal

Im Vereinsgebäude des Sportvereines Sehma in Sehmatal-Sehma erfolgte eine **energetische Sanierung der Heizungsanlage**.



Foto: Gemeindeverwaltung Mildena

In Mildena erfolgte die **Sanierung des Schnitzerhäus'ls** inklusive einer **energieeffizienten Umrüstung der Ortspyramide**.



Foto: Gemeindeverwaltung Crottendorf

Im Sportplatzgelände von Crottendorf wurde ein **Outdoortrainingsbereich** geschaffen.



Foto: Stadtverwaltung Schlettau

In Dörfel entstand eine **„Lebendige Mitte“** als Areal der Begegnung, des Verweilens und des Feierns.



Foto: Gemeindeverwaltung Crottendorf

Der **Kinderspielplatz** am Wohnpark in Crottendorf wurde durch neue Geräte erweitert.



Foto: Gemeindeverwaltung Großbrückerwalde

In Schindelbach wurde die Aufenthaltsqualität am Teich durch eine **Bereichsgestaltung** gesteigert.

Gemeinsam geht's besser – Putzaktion stärkt Zusammenwirken von Kommunen

Viele Kommunen im Annaberger Land arbeiten projektbezogen zusammen, um gemeinsame Aufgaben oder gesteckte Ziele mit vereinten Kräften erfolgreich umzusetzen. So auch im Preßnitztal: Entlang des Preßnitztals und des Schwarzwassers vom Zusammenfluss der Zschopau mit der Preßnitz bis zur Landesgrenze hinauf nach Jöhstadt stimmten sich auch in diesem Jahr die benachbarten Kommunen Wolkenstein, Großrückerswalde, Mildena und Jöhstadt eng ab, um den naturnah eingebetteten Rad- und Wanderweg von wild herumliegenden Abfällen und Müll zu befreien beziehungsweise auch kleinere Schäden durch den zurückliegenden Winter zu beheben. Durchgeführt wurde die Aktion im Frühjahr unter dem Motto „Das Preßnitztal putzt sich heraus“ von vier separaten Gruppen. Die gemeinsame Aktion endete zentral beim Grillen am „Andreas-Gegentrum-Stolln“ in Steinbach.



Foto: Christof Heyden

„LEBENSÄÄUME VERBINDEN – Naturschutzgroßprojekt Erzgebirgskreis“

Die Gemeindegebiete Crottendorf und Sehmatal gehören zur Gebietskulisse des Naturschutzgroßprojektes, das im Juni 2023 seinen Auftakt feierte. Es zielt auf die Bewahrung und Entwicklung der Artenvielfalt und ihrer Lebensräume in der einmaligen Kulturlandschaft im Erzgebirge in enger Kooperation mit Bewirtschaftern vor Ort ab.

Web: <https://www.ergebirgskreis.de/landratsamt-service/aus-der-verwaltung/naturschutzgrossprojekt>

„Kaffee-Kurt“ eröffnet nach Umzug im Preßnitztal neu

Herzlich willkommen im Annaberger Land! Dank des Engagements der Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung Großrückerswalde um Bürgermeister André Rösch wirkt seit Spätsommer 2023 Steffen Konkol, besser bekannt als „Kaffee-Kurt“, an neuem Standort. Unmittelbar neben dem Preßnitztalmuseum im Großrückerswalder Ortsteil Niederschmiedeberg, Talstraße 18, verköstigt er im Sommerhalbjahr an Wochenenden und Feiertagen hungrige und interessierte Wanderer, Radfahrer oder Heimatfreunde, die auf dem Preßnitztalweg unterwegs sind oder wegen seiner Leckereien speziell den Weg ins Tal suchen.

Aus dem Schwarzwassertal bei Kühnhaide kommend, ist er mittlerweile weit über die Grenzen des Erzgebirges hinaus bekannt und verkauft aus seiner rustikalen Marktbude heraus verschiedene Kaffeespezialitäten, Kekse und weitere Köstlichkeiten. Ergänzt werden kann ein Aufenthalt vor Ort in Familie beispielsweise durch eine Besichtigung des Preßnitztalmuseums zur lokalen Heimat- und Industriegeschichte* sowie einen Besuch des nahegelegenen Spielplatzes. Durch seine dunkelgrün gestrichene Verkaufsbude im Herzen von Niederschmiedeberg ist unsere Region an ausgewählten Tagen erfreulicherweise um ein gastronomisches Imbissangebot sowie darüber hinaus um eine touristische Attraktion reicher. Die von Steffen Konkol bewusst erfolgte Standortwahl wertet das Preßnitztal und damit die Gesamtregion auf.

Details und aktuelle Informationen zu den Angeboten des „Kaffee-Kurts“ erteilt die Gemeindeverwaltung Großrückerswalde telefonisch unter 03735-6030.

* Bitte beachten Sie die eingeschränkten Öffnungszeiten. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.grossrueckerswalde.de/kultur-tourismus/museen/>



Gelungene Regionalevents 2023

Die verantwortlichen Organisatoren des Vereines Annaberger Land danken allen beteiligten Partnern, Unterstützern und Sponsoren sowie insbesondere den Helfern vor Ort für ihre wertvolle Mithilfe. Mit ihrem Engagement ermöglichten sie die Vorbereitung sowie Durchführung unserer gemeinsamen Regionalveranstaltungen und trugen maßgeblich zum Gelingen der Events bei.

Arnsfelder Familientag brachte Kinderaugen zum Leuchten



Eingebunden in den Abschlusstag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Arnsfeld, ging im Sommer ein bunter, abwechslungsreicher und vor allem geselliger Arnsfelder Familientag über die Bühne.

Unter Federführung und Gesamtorganisation des Vereines Annaberger Land lockten mehr als 30 mitwirkende Vereine, Initiativen, Unternehmen und Privatpersonen mit Präsentationen, Ausstellungen, Vorführungen und Mitmachangeboten mehrere hundert kleine und große Festbesucher an.

Nicht zuletzt erfreuten sich auch die beiden vom Verein Annaberger Land initiierten



beziehungsweise angebotenen Aktionen „Kindersachenflohmarkt“ und „Überraschungen am Glücksrad“ großer Beliebtheit.

320 Liter Wasser - 90 l Apfelschorle - 90 l Wellnessgetränk: Fazit eines erfolgreichen Annaberger-Landring-Radelns

Hochsommerliche Bedingungen herrschten auf dem Miners Field (Waldstadion) in Bärenstein zur 17. Auflage des Annaberger-Landring-Radelns. Die beliebte Aktiv-Veranstaltung des Vereines Annaberger Land, deren Start- und Zielpunkt jährlich wechselt, fand dieses Jahr erstmals überhaupt in Bärenstein statt und wurde von der Gemeindeverwaltung sowie dem Erzgebirge Miners Annaberg-Buchholz e.V. stark unterstützt.

Fast 400 Radfahrerinnen und Radfahrer stellten sich den drei unterschiedlich langen Streckenangeboten über 22, 40 und 63 Kilometer. Vom Kleinkind im Anhänger bis zum 90-Jährigen auf dem E-Bike war alles vertreten. Motiviert nahmen sie die Routen in Richtung Fichtelberggebiet, Sehmatal, Zschopautal und Berg Bärenstein in Angriff. Bedingt durch die geografische Lage des diesjährigen Veranstaltungsortes waren erfreulicherweise auch viele Radfreunde aus dem benachbarten Tschechien mit am Start. Zudem konnten





Teilnehmer aus dem Zwickauer Land und dem Großraum Leipzig vor Ort begrüßt werden. Die weiteste Anreise hatten Teilnehmer aus dem Berchtesgadener Land sowie vom Seddiner See bei Potsdam, deren Wurzeln jedoch allesamt im heimischen Erzgebirge liegen. Toll, dass sie derartige Anfahrtswege in Kauf genommen haben, um das Event in Angriff zu nehmen. Die teils anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Streckenführung wurde von den Teilnehmern ebenso gelobt wie die eingerichteten Raststellen auf dem Wanderparkplatz am Bahnhof Vierenstraße Neudorf sowie dem Wanderparkplatz am Museumsbahnhof Walthersdorf. Vor Ort konnten die Energiespeicher wieder „aufgetankt“ werden. Nach dem Zieleinlauf sorgte ein Radelfest – federführend ausgestaltet von den Fußballern der „Erzgebirge Miners“ - für Unterhaltung und gemütliches Beisammensein.

Sternwanderung durchs Annaberger Land führte zum „Erzgebirgischen Thermal-Kräutertag“ mit Deutschem Rehatag

An einem goldenen Septembersonntag führte die diesjährige Sternwanderung durch die Region Annaberger Land insgesamt rund 150 Wander- und Heimatfreunde von acht verschiedenen Startpunkten aus zum gemeinsamen Ziel in den Kurpark von Thermalbad Wiesenbad.

Die Wanderleiter einer jeden geführten Tour unterhielten mit Wissen und Witz über die Historie von Orten entlang der Strecke sowie



Flora und Fauna der Heimat und sorgten so für ein ge-mütliches Flair unterwegs. Für ihr Engagement im Sinne der Leitung einer Gruppe wurden die verantwortlichen Wanderleiter am Pavillon im Kurpark mit einer kleinen Aufmerksamkeit geehrt. Starke Anklänge fanden im Verlauf des gesamten Sonntages einmal mehr der renommierte „Erzgebirgische Thermal-Kräutertag“ mit angeschlossenem 20. Deutschen Reha-Tag, in den unsere Sternwanderung erneut eingebettet werden durfte. Zudem präsentierte sie sich als ein Programmpunkt im Rahmen der „Sportwoche 50+“ des Kreissportbundes Erzgebirge. Diese beinhaltet unter anderem spezielle Themen und Aktivitäten im Sinne individueller, am Standort möglicher Reha-Maßnahmen.

Teilnehmern und Besuchern bot sich im Areal zwischen Park, Pavillon und Kurparkhalle eine traumhafte Kulisse, um entlang der Mitmachangebote, Verkaufs- und Präsentationsstände zu flanieren und zu verweilen. Auch historisches Handwerk wurde dargeboten. Beispielsweise konnte Klöpplerinnen, einem Sensen-Dengler sowie der Dreschflegelgruppe Drebach/Herold über die Schulter geschaut werden. Bereichert wurde der Tag zudem durch die Mädchen-Tanzgruppe „Dancing Fire“ aus Wiesa und das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld.

Unser Verein war als Koordinator der Sternwanderung mit einem Infostand zu regionalen Aktivitäten und Angeboten sowie einem Glücksrad für jedermann vor Ort.



Auszeichnung herausragender Leistungen im Ehrenamt

Engagementpreis „ERZgeBÜRGER“ 2022/2023

Die Städte und Dörfer des Erzgebirgskreises beheimaten zahlreiche Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte, die sich neben familiären und beruflichen Verpflichtungen gezielt ehrenamtlich engagieren.

Im Rahmen einer Gala wurde der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises in insgesamt vier themenbezogenen Kategorien im November in Aue-Bad Schlema feierlich übergeben. Auch Personen und Vereine aus dem Gebiet des Annaberger Landes zählten zu den Nominierten und Ausgezeichneten.

Nähere Informationen unter <https://ehrenamt.erzgebirgskreis.de/erzgebuerger>

„Tourismushelden 2023“ ausgezeichnet – auch Akteure aus dem Annaberger Land geehrt

Der Landestourismusverband Sachsen e.V. würdigt jährlich gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie weiteren Partnern die herausragenden Leistungen von „Tourismushelden“ in sechs Bereichen.

In der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ wurden auch engagierte Personen ausgezeichnet, die innerhalb der Region Annaberger Land für Städte und Dörfer, Vereine, Initiativen und Unternehmen wirken.

Alle Preisträger sowie einen Rückblick auf die Auszeichnungsveranstaltung im Rahmen

der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig finden Sie auf der Internetpräsenz des Landestourismusverband Sachsen e.V. unter

<https://www.ltv-sachsen.de/themen/tourismushelden/>



Foto: Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Auszeichnung der Wegewarte des Erzgebirgskreises als „Tourismushelden 2023“ durch die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Frau Barbara Klepsch, dem Vizepräsidenten des Landestourismusverbandes Sachsen e. V., Herrn Helmut Apitzsch, und dem Mitglied der Geschäftsleitung der Messe Stuttgart, Guido von Vacano.

„Sächsischer Europatag“ verbindet grenzübergreifend

Im Frühsommer bot sich im Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) in Annaberg-Buchholz ein interkulturelles Begegnungsfest für die ganze Familie mit dem Ziel, Verbindungen der Europäischen Union sowie europäischer Programme und Netzwerke bis ins Erzgebirge hinein aufzuzeigen.

Organisation: EUROPE DIRECT Erzgebirge

Ausgestaltung: über 40 Akteure vor Ort

Web: <https://europatag-erzgebirge.com/>



Nachbarregionen wirken zusammen



Regionsübergreifend bzw. über LEADER-Grenzen hinweg wurde auch im Frühsommer 2023 agiert, als die benachbarten Gebiete Annaberger Land und Zwönitztal-Greifensteinregion eine gemeinsame Informationsveranstaltung für Vereine anboten. Innerhalb der Workshop-Reihe „Professionell im Ehrenamt“ wurde im Sinne der Schulung von Akteuren in Vereinen das Thema „Neue Mitstreiter*innen gesucht | Strategien und Praxis“ aufgegriffen.

Die Trägervereine beider LEADER-Regionalmanagements begrüßten über 30 Teilnehmer im AmbrossGut in Schönbrunn.

Für viele Vereine und Initiativen ist es nicht einfach, Engagierte zu gewinnen und für eine Aufgabe zu begeistern. Oft steht die Frage im Raum, wie man auf Tendenzen sinkender Mitgliederzahlen angemessen reagieren kann. Wie kann sich dafür der gegenwärtige Wandel der Kommunikationsformen zu Nutzen gemacht werden? Praxisbeispiele und Handlungsempfehlungen rundeten die Vereinswerkstatt ab.

Die Koordinatorin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater, führte in bewährter Weise durch das Programm und stand beratend zur Verfügung.

Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. in Tannenberg erhält Vereinspreis 2023

Unser ländlicher Raum lebt von seinen Bewohnern und insbesondere deren Engagement und Liebe zu ihrer Heimat. Als Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. loben wir jährlich unseren Vereinspreis aus, um ein solches Wirken zur Heimatkunde, -pflege sowie zum Erhalt der kulturellen und gesellschaftlichen Identität zu würdigen.

In diesem Jahr sprach unser Vereinsvorstand den Preis dem Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Tannenberg zu. Dessen Mitglieder blicken bildlich gesprochen „über den Gartenzaun“ und engagieren sich über die Pflege des vereinsinternen Miteinanders hinaus für ihre Mitglieder und die Gemeinschaft im Ort. Aus einer leerstehenden Parzelle wurde ein öffentlicher „Begegnungsgarten“ geschaffen, das Vereinsheim wurde und wird in umfangreichem, ehrenamtlichem Einsatz saniert sowie modernisiert, bei Festen und Flohmärkten werden Jung und Alt zusammengebracht. Darüber hinaus unterstützt der Verein das von Privatpersonen initiierte Crowdfunding-Projekt „Schaffung eines Begegnungsplatzes in Tannenberg“ maßgeblich. Im historischen Ortszentrum von Tannenberg entsteht hierbei ein Treffpunkt mit u.a. einer Büchertelefonzelle, einer Spielekiste, Blühflächen und einem wetterfesten Pavillon.

Bereits seit 1929 erfüllt der Verein die Tannenberger Kleingartenanlage mit Leben und begeistert dafür immer neue Mitstreiter. Mit dem Vereinspreis würdigen wir das Geleistete und wünschen dem Verein auch für die Zukunft Kraft, Ideenreichtum und einen weiterhin starken Zusammenhalt für neue Projekte. Die feierliche Übergabe fand Ende Oktober im Vereinsheim in Tannenberg statt.



Als Vereinsvorsitzende nahm Cathleen Dietzsch den Vereinspreis Annaberger Land von unserem Vorsitzenden Silvio Wagner (Bildmitte) entgegen. Zu den Gratulanten gehörte u.a. Christoph Neubert, Bürgermeister der Gemeinde Tannenberg (rechts im Bild).

Ausblick



28.12.23 KARRIERE+JOB Messe Erzgebirge - Infostand Annaberger Land stellvertretend für LEADER-Regionen im Erzgebirgskreis



16.06.24 Arnsfelder Familientag
18.08.24 Annaberger-Landring-Radeln
22.09.24 Sternwanderung Annaberger Land



27.04.24 „Das Preßnitztal putzt sich heraus“ (kommunale Gemeinschaftsaktion)



Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91 | 09456 Mildena OT Arnsfeld
Tel.: 037343-88644
Fax: 037343-88645
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

Registergericht: Amtsgericht Annaberg-B.
Registernummer: VR 572, Blatt 1
StNr.: 217/142/00892
Vertretungsberechtigter / Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Vereinsvorsitzender Silvio Wagner

Fotos: Verein Annaberger Land



Kofinanziert von der Europäischen Union

Unsere Vereinsmitglieder informieren

An dieser Stelle bieten wir unseren Mitgliedern des Vereines Annaberger Land die Möglichkeit Neuigkeiten oder Mitteilungen mit Bezug zur Region über diesen Newsletter zu publizieren.*



* Grundsätzlich gilt, dass der Verein Annaberger Land politisch unabhängig und neutral handelt sowie seinen satzungsgemäßen Aufgaben verpflichtet ist. Der Verein Annaberger Land behält sich vor, kommerzielle oder politische Nachrichten nicht in den Newsletter aufzunehmen. Das Recht, eine Nachricht zu veröffentlichen, behält sich der Verein Annaberger Land ebenfalls vor – eine Pflicht zur Veröffentlichung besteht mit der Zusendung eines Textes nicht.

*Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Partnern und allen Einwohnern der
Region frohe Weihnachten sowie
Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr 2024.*



*Vielen Dank für
Ihr Engagement,
Ihre Treue und das uns
entgegengebrachte Vertrauen.*